

Kenia: Beispiellose Entscheidung

In einer Fernsehansprache an die Nation sagte Präsident William Ruto: "Ich gebe nach" und erklärte, er werde das Finanzgesetz nicht unterzeichnen. Tausende von Menschen haben gegen das umstrittene Finanzgesetz protestiert. Die Demonstranten gingen auf die Straße, um die Ablehnung des Gesetzes zu fordern, und mehr als 10 Demonstranten wurden, getötet, als die Polizei die Randalierer auseinandertrieb. In seiner Ansprache versprach Präsident Ruto, einen Dialog mit der jüngeren Generation über den weiteren Weg des Landes zu führen. Er räumte ein, dass sich die Rücknahme des Gesetzes auf die Staatsverschuldung auswirken würde, die seine Regierung in den Griff bekommen will. 27.06.2024

Niger: Beziehungen werden abgeschnitten

Nigers Militärregierung hat dem französischen Kernbrennstoffhersteller Orano die Betriebsgenehmigung für eine der größten Uranminen der Welt entzogen. Orano teilte mit, es sei aufgefordert worden, die Mine Imouraren im Norden Nigers zu verlassen, in der schätzungsweise 200.000 Tonnen Uran lagern, die für die Erzeugung von Kernenergie unerlässlich sind. Die Entscheidung macht die Spannungen zwischen der Junta, die im Juli letzten Jahres durch einen Staatsstreich an die Macht kam, und der ehemaligen Kolonialmacht Frankreich deutlich. Das Militär hat die Kontrolle über Niger mit dem Versprechen übernommen, die Beziehungen zum Westen zu kappen, die Bergbaukonzessionen im Land zu überprüfen und den Abzug der westlichen Truppen anzuordnen. 25.06.2024

Greenpeace stärkt Klimagerechtigkeitsbewegungen

Greenpeace Afrika hat das Cameroonian Climate Justice Movement (CCJM) in Kamerun gegründet. Das Netzwerk vereint fast 40 zivilgesellschaftliche Organisationen aus 10 Regionen Kameruns, die im Bereich des Umweltschutzes tätig sind. Es soll als Plattform für den Austausch und die Entscheidungsfindung dienen, um durch kollektives Handeln die Umwelt in Kamerun besser zu schützen. Vor Kamerun wurde die Bewegung für Klimagerechtigkeit im vergangenen März in der Demokratischen Republik Kongo ins Leben gerufen, wo sie fast 30 zivilgesellschaftliche Organisationen zusammenbrachte. Nach Kamerun wird die Bewegung für Klimagerechtigkeit auch in Ghana gegründet. Die Herausforderungen, vor denen der afrikanische Kontinent aufgrund des Klimawandels steht, sind enorm. Greenpeace Afrika möchte eine große Zahl von Akteuren der Zivilgesellschaft sowie lokale und indigene Führungspersonlichkeiten mobilisieren, damit sie gemeinsam Lösungen vorschlagen können, die speziell auf den afrikanischen Kontext zugeschnitten sind, damit der Kontinent aufhört, Lösungen zu importieren. 25.06.24

Tansania: Zucker – wichtiges Lebensmittel

Eine Gesetzesänderung soll die National Food Reserve Agency (NFRA) ermächtigen, Zucker als nationale Lebensmittelreserve zu kaufen, zu lagern und zu reservieren und bei Engpässen auf dem Inlandsmarkt zu liefern. Zucker soll in die Kategorie der Lebensmittelsicherheit aufgenommen werden. Tansania ist ein Zuckerdefizitland, dessen Produktion im Wirtschaftsjahr 2022/23 460.049 Tonnen erreichte,

während die Nachfrage im Wirtschaftsjahr 2023/2024 bei rund 800.000 Tonnen lag. 24.06.2024

Schwimmende Solarpaneele effektive Energielieferanten

Neue Forschungen haben ergeben, dass mehrere Länder ihren gesamten Energiebedarf durch schwimmende Solaranlagen decken könnten. Die Umweltwissenschaftler R. Iestyn Woolway und Alona Armstrong kamen zu dem Ergebnis, dass Äthiopien und Ruanda allein durch schwimmende Energiesysteme mehr Energie erzeugen könnten, als ihr derzeitiger nationaler Energiebedarf beträgt. Da sie auf dem Wasser schwimmen, bleiben die Solarmodule kühl und produzieren mehr Strom als landgestützte Solarmodule. Weitere Vorteile sind: reduzieren Verdunstung, verringern Algenwuchs und können in abgelegenen Gebieten installiert werden. Untersuchungen ergaben, dass Ruanda 237%, Äthiopien 129 %, Tschad 73 %, Mali, Madagaskar, Malawi, Uganda, die Demokratische Republik Kongo und Togo zwischen 15 % und 58 % ihres derzeitigen Energiebedarfs allein durch schwimmende Solarsysteme erzeugen könnten. Ghana hat das größte schwimmende Solarzellensystem. 24.06.2024

Namibia: Verbot aus der Kolonialzeit verfassungswidrig

In einem historischen Urteil hat Namibias Oberstes Gericht zwei Gesetze aus der Kolonialzeit (1927) für verfassungswidrig erklärt, die gleich-geschlechtlichen Handlungen, "Sodomie" und "unnatürliche sexuelle Handlungen" zwischen Männern unter Strafe stellten. In Namibia gibt es keine Gesetze, die Sex zwischen Frauen verbieten. Die Eheschließung mit einem gleichgeschlechtlichen Partner ist illegal. Wenn jedoch ein gleichgeschlechtliches Paar im Ausland heiratet und einer der beiden nicht die namibische Staatsangehörigkeit besitzt, wird die Verbindung rechtlich anerkannt.

Kenia: Kostenloses E-Visum für Ghanaer

Die Regierung hat damit begonnen, ghanaischen Reisenden kostenlos elektronische Reisegenehmigungen (ETA) auszustellen. Mit dieser Initiative wird das Abkommen zwischen Kenia und Ghana über die Visumfreiheit anerkannt. Ghanaische Staatsbürger, die eine Reise nach Kenia planen, müssen ihre ETA-Anträge vor der Abreise über die offizielle Website einreichen.

Südafrika: Gericht blockiert Antrag auf Abschiebung

Innenminister Dr. Aaron Motsoaledi hat seinen letzten Einspruch gegen die Abschiebung von 178.000 Inhabern einer simbabwischen Ausnahme-genehmigung (ZEP) verloren. Motsoaledis Niederlage kommt, nachdem das Oberste Gericht von Gauteng in Pretoria im Juni 2023 erklärt hatte, dass seine Entscheidung, die ZEP zu beenden, rechtswidrig, verfassungswidrig und ungültig war. Die ZEP ist eine Sondergenehmigung, die von der südafrikanischen Regierung eingeführt wurde, um das Problem der Menschen ohne Papiere in Simbabwe zu lösen. Sie erlaubt ihren Inhabern und deren Kindern, vorübergehend in Südafrika zu leben, zu arbeiten und zu studieren, und verleiht ihnen einen legalen Status. 21.06.

Weitere Info: <https://netzwerkafrika.de/>

35 Millionen \$ für von Kohlenstoffemissionen

Angola: „Digital Citizen“

Botsuana: Führung beschränkt auf "gebürtige"

Bürger1,2 Milliarden Dollar für Impfstoffherstellung